

Das Quartierskonzept

Ganzheitliche
energetische
Betrachtung eines
Wohnquartiers im
ländlichen Raum

Malenter Runde
17.11.2023

**ECO
WERT
360°**



Unsere Kernkompetenzen:

Engineering/Technik



Recht/politischer Rahmen



Wirtschaft/Geschäftsmodelle



Unsere Leistungen:

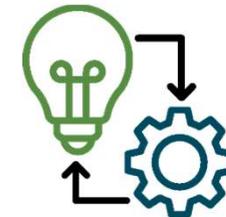
- Projektentwicklung
- Projektumsetzung
- Fördermittelbeschaffung/Antrag
- Projektfinanzierung
- Marketing, Presse & Öffentlichkeitsarbeit
- Rechtliche Einschätzung/Verträge
- Beratung zu aktuellen und zukünftigen politischen und regulativen Rahmenbedingungen

Wir glauben an exzellente und ganzheitliche Lösungen für eine erfolgreiche Energiewende



Wir streben nach einer Verbesserung der Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren für zukunftsorientierte Technologien und Lösungen

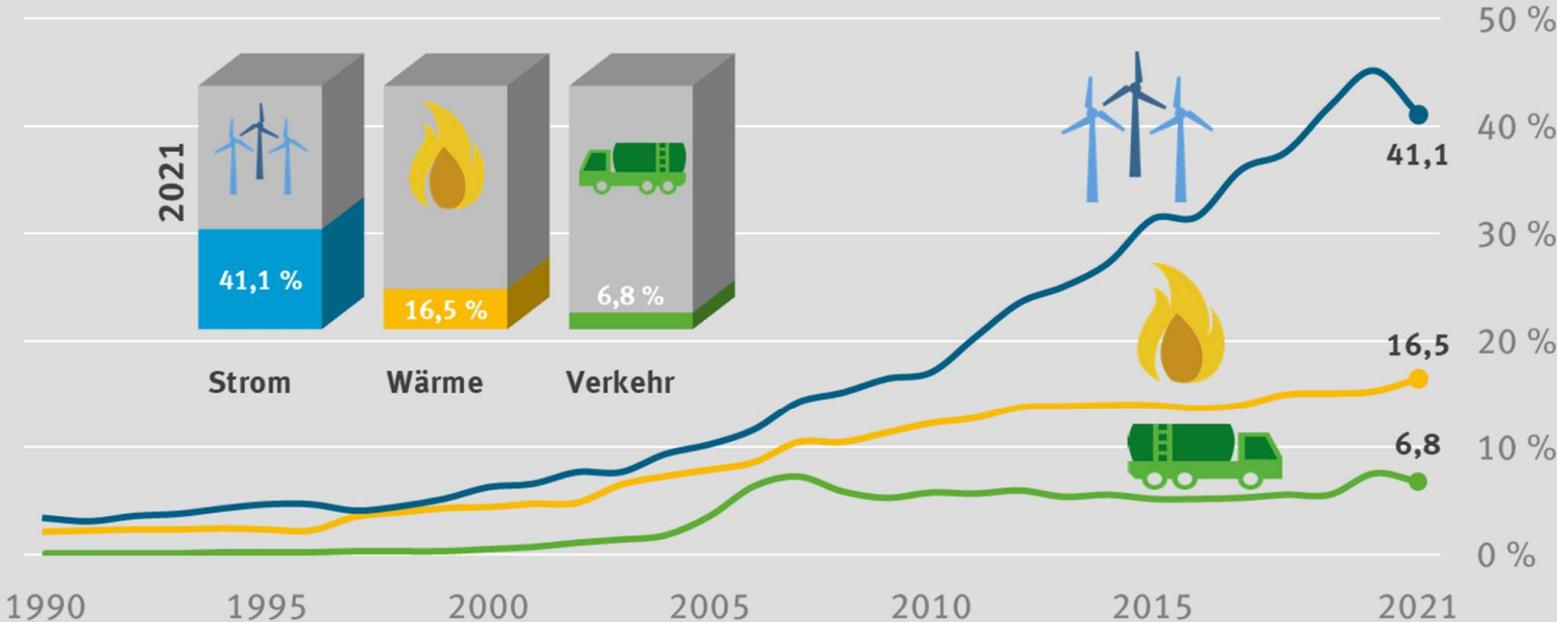
Wir liefern als unabhängiger Partner Umsetzungskonzepte für die erfolgreiche Energiewende



Quartierskonzept

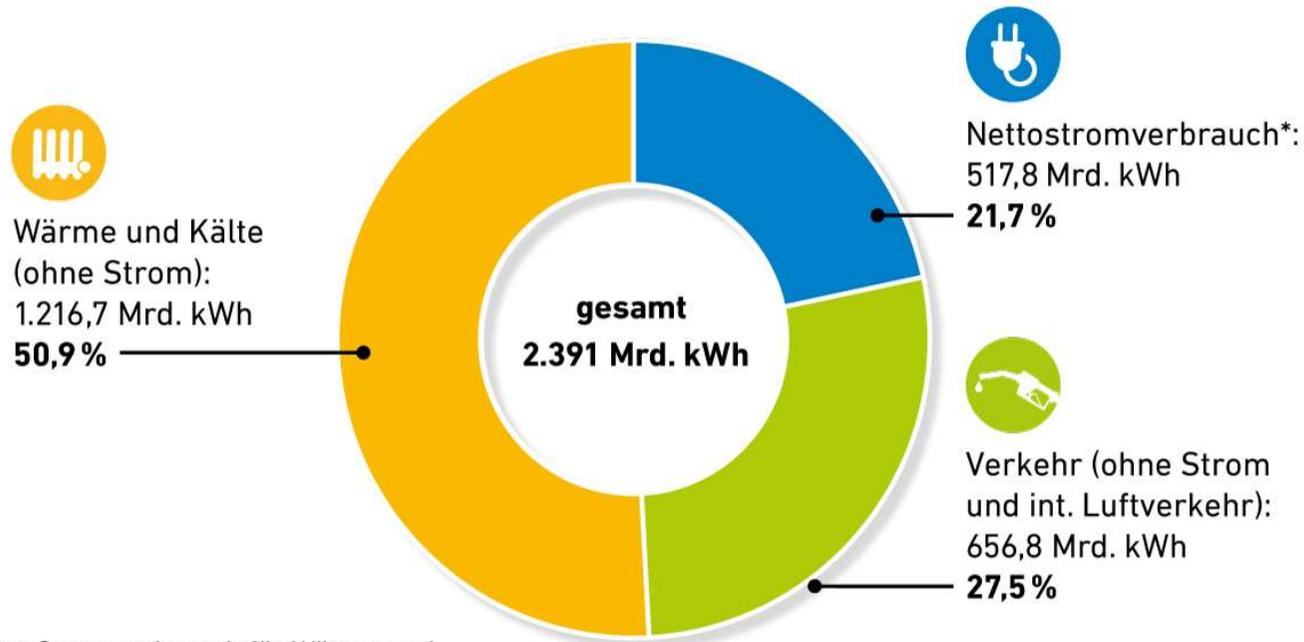
Gründe und Voraussetzungen

Erneuerbare Energien: Anteile in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr

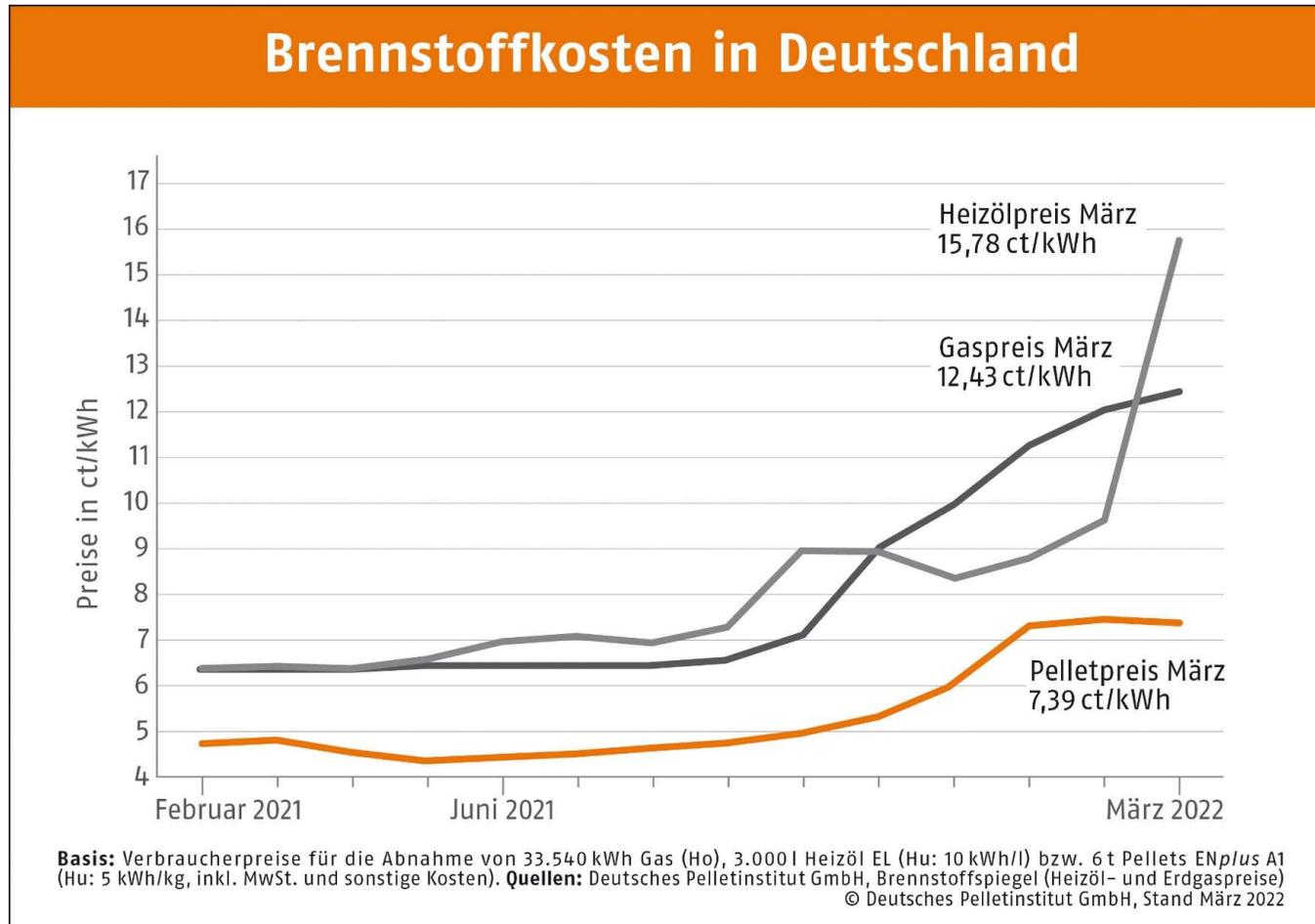


Quelle: Umweltbundesamt auf Basis Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)
Datenstand: 10/2021

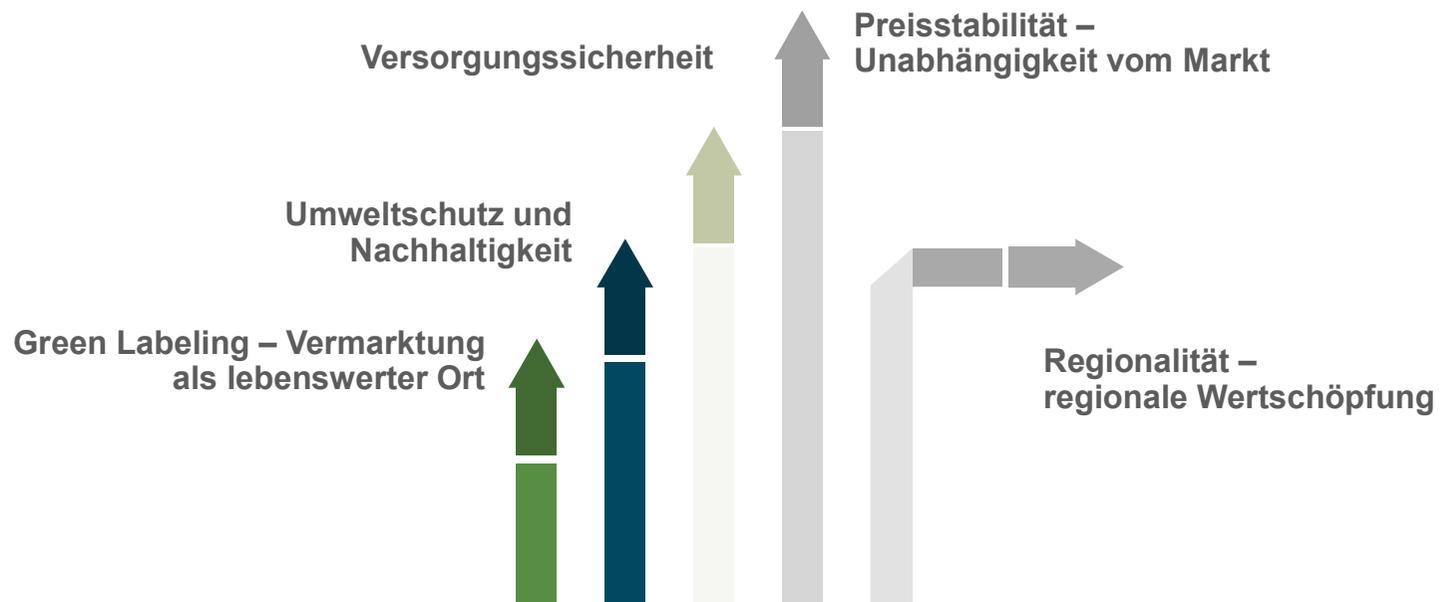
Endenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2019 nach Strom, Wärme und Verkehr



*der Stromverbrauch für Wärme und Verkehr ist im Endenergieverbrauch Strom enthalten.



Gute Gründe für nachhaltige Energiekonzepte



**Wir können die Energiewende selbst in die Hand nehmen!
Es wird Zeit, dass sich was ändert!**

- **Zukunftsfähigkeit des Wohnungsbestandes und der Infrastruktur**
- **Handlungsfähige und handlungswillige Eigentümer- und Betreiberstruktur**
- **Wirtschaftlichkeit und Effizienz der energetischen Maßnahmen/Sanierung**
- **Entwicklung der Wärme- und Energieversorgung mit aktiven Energieunternehmen und/oder Energiegenossenschaften (Fernwärme, BHKW/Biogas)**
- **Verabredungen zu sozialverträglichen Lösungen der energetischen Maßnahmen/Sanierung**
- **Absichten im Sinne des Gemeinwohls/Gemeinwohlökonomie**



Quartierskonzept

Inhalte und Vorgehen



Öffentlichkeitsarbeit / Arbeit mit der Lenkungsgruppe



Ist-Zustand



Energie-
und CO2-
Bilanz



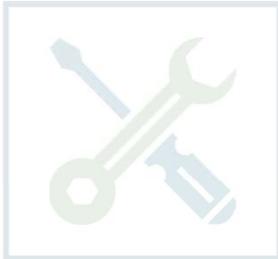
Potentialanalyse



Maßnahmen-
katalog



Endbericht



Sanierungs-
management



Öffentlichkeitsarbeit / Arbeit mit der Lenkungsgruppe



Ist-Zustand



Energie-
und CO2-
Bilanz



Potentialanalyse



Maßnahmen-
katalog



Endbericht



Sanierungs-
management



Öffentlichkeitsarbeit / Arbeit mit der Lenkungsgruppe



Ist-Zustand



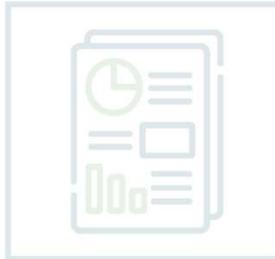
Energie-
und CO2-
Bilanz



Potentialanalyse



Maßnahmen-
katalog



Endbericht



Sanierungs-
management



Öffentlichkeitsarbeit / Arbeit mit der Lenkungsgruppe



Ist-Zustand



Energie-
und CO2-
Bilanz



Potentialanalyse



Maßnahmen-
katalog



Endbericht



Sanierungs-
management



Öffentlichkeitsarbeit / Arbeit mit der Lenkungsgruppe



Ist-Zustand



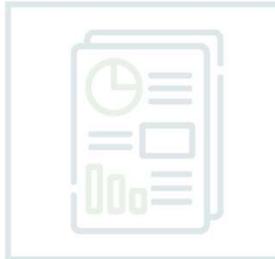
Energie-
und CO2-
Bilanz



Potentialanalyse



Maßnahmen-
katalog



Endbericht



Sanierungs-
management



Öffentlichkeitsarbeit / Arbeit mit der Lenkungsgruppe



Ist-Zustand



Energie-
und CO2-
Bilanz



Potentialanalyse



**Maßnahmen-
katalog**



Endbericht



Sanierungs-
management



Öffentlichkeitsarbeit / Arbeit mit der Lenkungsgruppe



Ist-Zustand



Energie-
und CO2-
Bilanz



Potentialanalyse



Maßnahmen-
katalog



Endbericht



Sanierungs-
management



Öffentlichkeitsarbeit / Arbeit mit der Lenkungsgruppe



Ist-Zustand



Energie- und CO2-Bilanz



Potentialanalyse



Maßnahmenkatalog



Endbericht



Sanierungsmanagement

Quartierskonzept

Handlungsfelder



Sanierung im Quartier = Vermeidung von Energieverbrauch

- Private Wohnhäuser
- Öffentliche Gebäude
- GHD



Versorgungsinfrastruktur

- Ausbau zentrale Wärmeversorgung – Ausbau Wärmenetze
- Nutzung vorhandener EE-Anlagen und Abwärme
- Individuelle Lösungen für Großverbraucher
- Dezentrale Lösungen für den Außenbereich



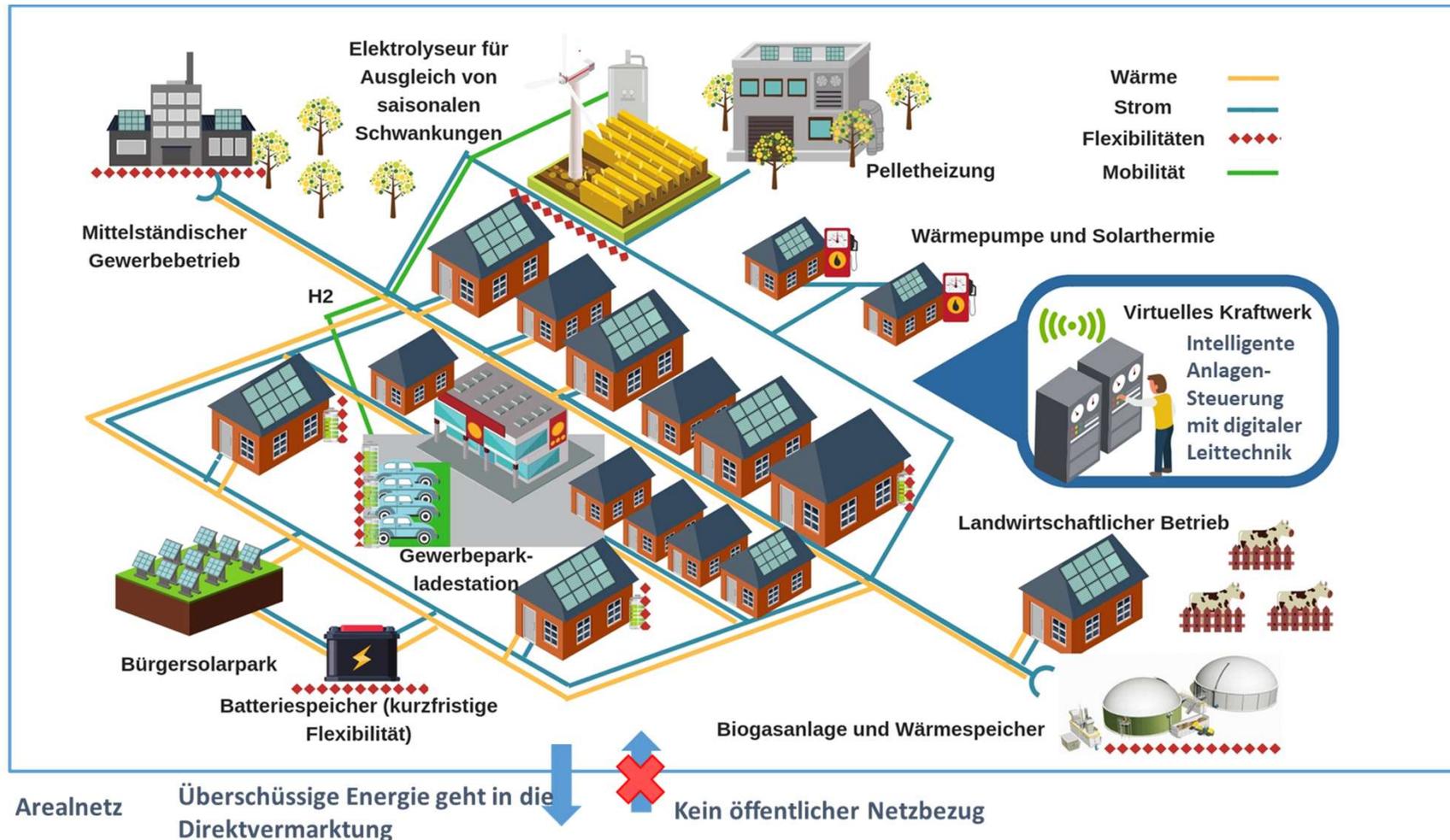
Nachhaltige Mobilität/Städteplanung

- E-Bike Sharing
- E-Carsharing
- Ladeinfrastruktur
- Betrachtung städtebaulicher Maßnahmen: Radwege, Gehwege, Bürgerpark

Quartierskonzept

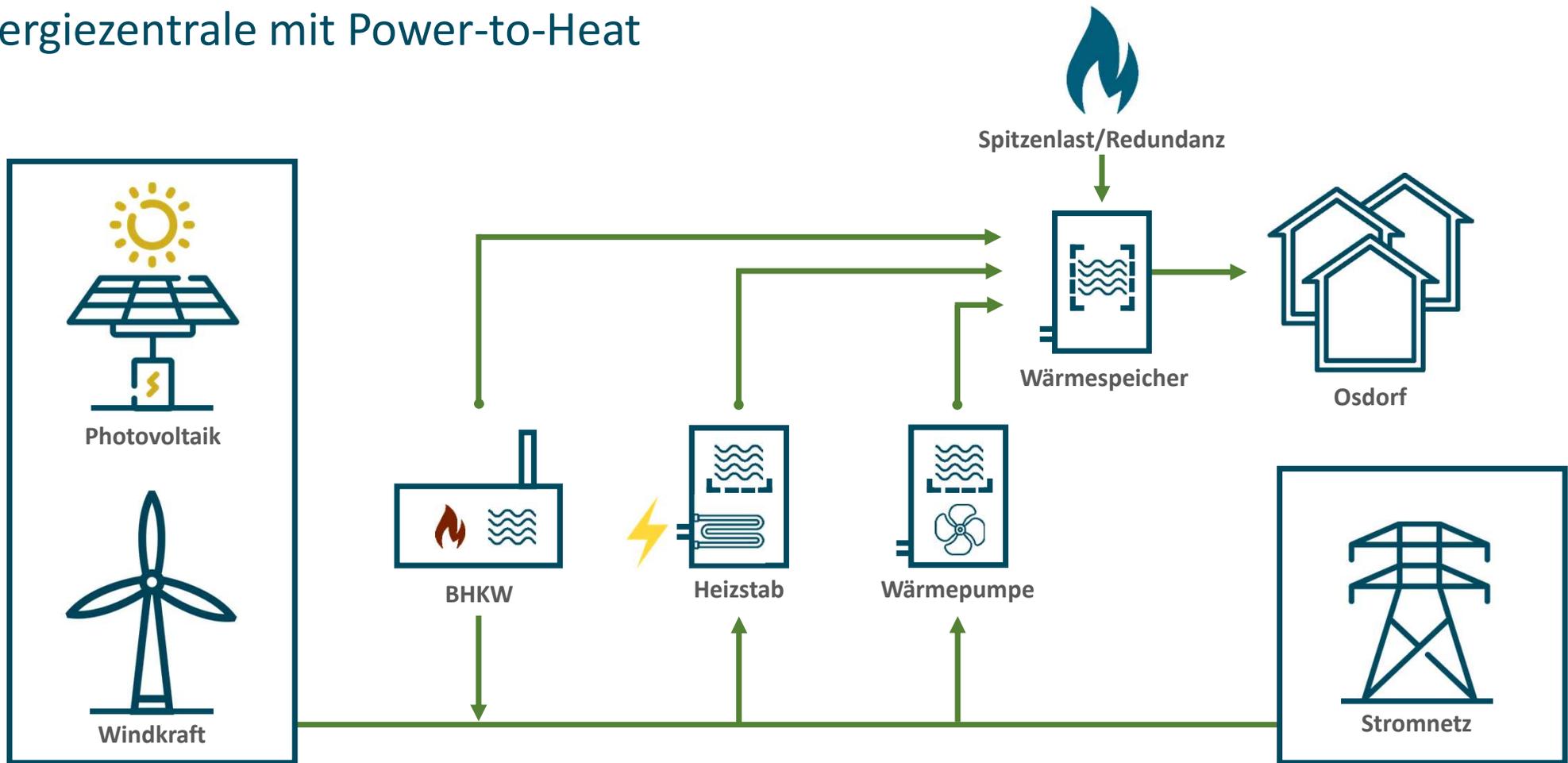
Das Dorf der Zukunft

Unsere Vision für eine sichere Energieversorgung der Zukunft



Beispiel P2H – Eine Wärmenetz in der Praxis

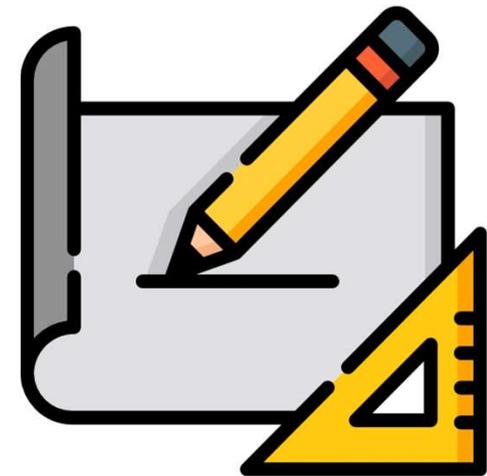
Energiezentrale mit Power-to-Heat



Für den Klimaschutz unerlässlich: ein frühzeitiges Energiekonzept



Energiekonzept



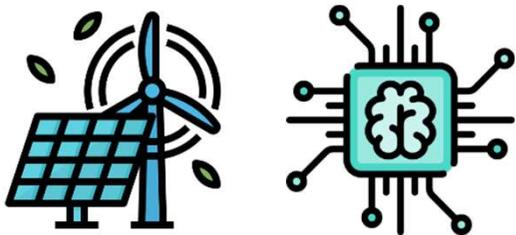
B-Plan



**Möglichst hohe solare Erträge und geringer Energiebedarf
(optimale Gebäudeausrichtung, Solarenergie)**



(Energie-)Infrastruktur gehört in die öffentliche Hand



**Energieversorgung mit erneuerbaren Energien +
intelligente Vernetzung
(z.B. Wärmepumpen mit EE-Strom betrieben)**

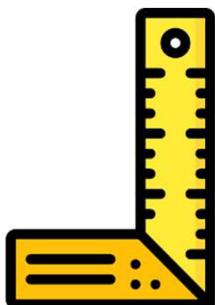
Kommunale Einflussnahme auf energetisch optimierte Bebauung und Bepflanzung



Hohe Bäume in den Norden!



Ausrichtung nach Süden



Dächer steiler 30° -> hohe solare Erträge im Winter!

Situation in Flensburg

Dächer der
Altstadt nahezu
ungenutzt



Gewerbeflächen
erschöpft und
ineffizient
genutzt



Situation in Flensburg

**Förderpark und
Lise-Meitner Str.**
nahezu
ungenutzte
Dachflächen



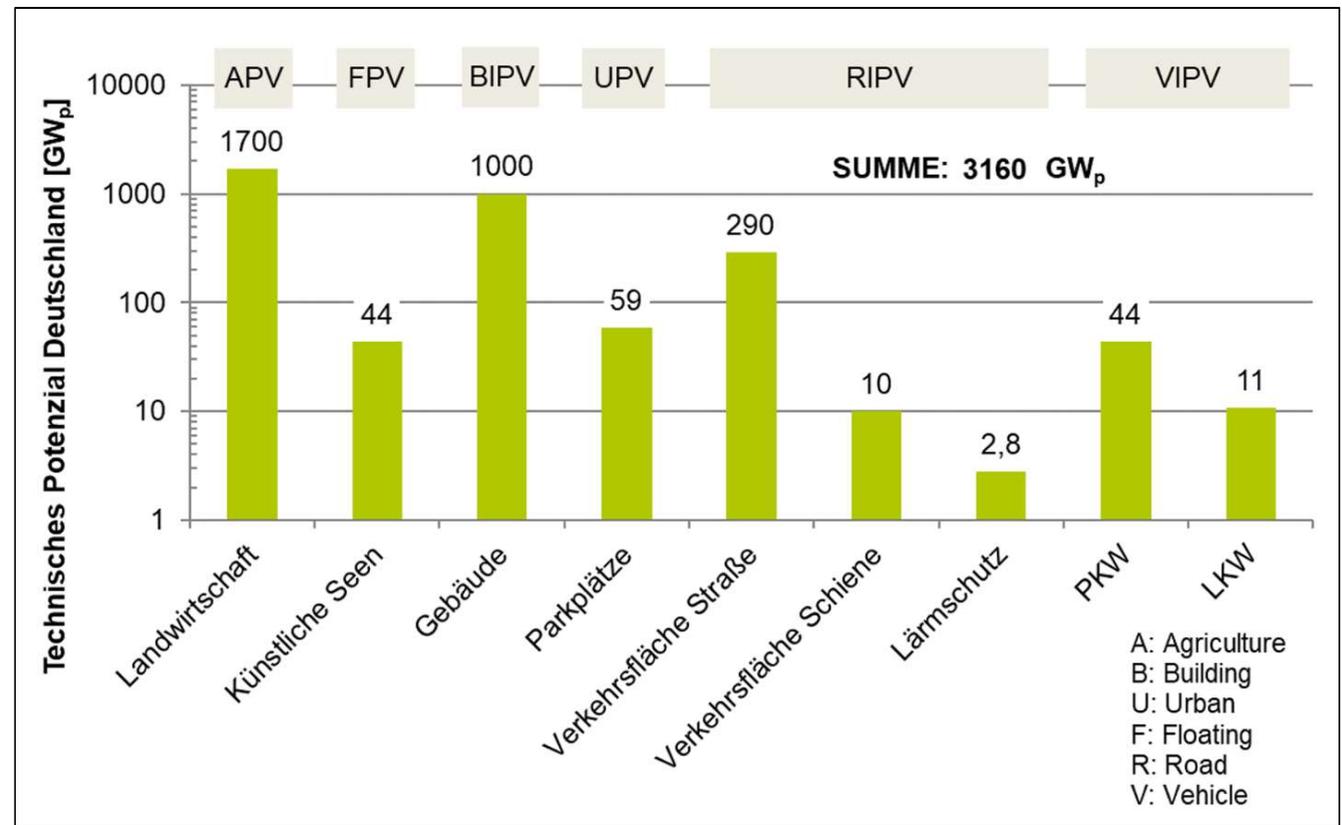
Lösung – Integrierte PV

- Belegung der geeigneten Dachflächen
- Die Stadt sollte mit den öffentlichen Gebäuden mit gutem Beispiel vorangehen
- Überdachung von Parkplatzflächen

Ziel BRD bis 2040: **400 GW_p**

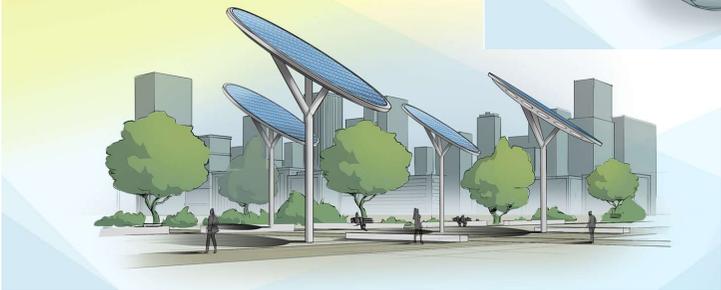
Stand 2021: 59 GW_p

Zubau 2021: 5,3 GW_p



Quelle: Fraunhofer Institut

Beispiele – integrierte PV



Copyright Fraunhofer IES

Fragen?

Diskussion

„Das Programm verknüpft dabei Anforderungen an die energetische Gebäudesanierung, effiziente Energieversorgungssysteme und den Ausbau erneuerbarer Energien mit demografischen, ökonomischen, städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Fragestellungen. Das Förderprogramm steht Kommunen und deren Eigenbetrieben zur Verfügung, die Fördermittel können z. B. an Stadtwerke oder Wohnungsunternehmen weitergeleitet werden.“



Zuschuss

Energetische Stadtsanierung

- ✓ 75 % KfW-Förderung
- ✓ 15 % (bis 20 %) Landesförderung
- ✓ Förderung von Quartierskonzepten und Sanierungsmanagements

IB.SH
Ihre Förderbank

A. Integriertes Quartierskonzept

- Ausgangsanalyse: Wer sind die größten Energieverbraucher im Quartier? Wo liegen die Potenziale für Energieeinsparung und -effizienz? Wie soll die Gesamtenergiebilanz des Quartiers nach der Sanierung aussehen?
- Konkrete Maßnahmen und deren Ausgestaltung
- Kosten, Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen
- Erfolgskontrolle
- Zeitplan, Prioritäten, Mobilisierung der Akteure
- Information und Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

B. Sanierungsmanagement

- Konzeptumsetzung planen
- Akteure aktivieren und vernetzen
- Maßnahmen koordinieren und kontrollieren
- Als zentraler Ansprechpartner für Fragen zu Finanzierung und Förderung fungieren

Nächste Schritte

Vorbereitung

Beispiel Inanspruchnahme KfW-Programm 432

Bildung einer Lenkungsgruppe

- Erarbeitung und Formulierung der Zielsetzung unter Berücksichtigung der Standortfaktoren

Anfertigung einer Projektskizze

- Darstellung des Quartieres und der Infrastruktur
- Darstellung der Projektziele
- Budget- und Zeitplan
- Erarbeitung in Kooperation mit Förderinstitutionen

Fördermittelbeschaffung und Beauftragung

- Beantragung der Fördermittel
- Ausschreibung der Planungsleistungen
- Vergabe der Planungsleistungen

Betreuung durch EcoWert360°



Das Energiesystem der Zukunft:

- Umdenken zur ganzheitlichen Betrachtung des Energiesystems der Zukunft
 - Strom
 - Wärme
 - Mobilität

Strom bietet als flexibelste Energieform die Lösung für die Energiewende.

Freie Energie wie Wind, Sonne und Wasserkraft stellen regenerative Energiequellen dar und bieten den Weg zur Dekarbonisierung

Solare Energienutzung bietet einen wichtigen Baustein für die erfolgreiche Energiewende.

Strom wird die Energieform der Zukunft sein. „Alles wird aus bzw. mit Strom gemacht.“

Wir entwickeln Ihr Quartier und
bringen es sicher in die Umsetzung

**ECO
WERT
360°**

EcoWert360° GmbH
Lise-Meitner-Str. 29
24941 Flensburg

Tel.: +49 (0)461 16 77 96 50
E-Mail: info@ecowert360.de
Webseite: www.ecowert360.de